

learning4now **BWL** digital

Prof. Dr. W. Heister

Mit System, Struktur, Service und Spaß zum Lernerfolg

(Höhnerbach Grafiken Dipl.-Kfm. Dipl.-Theol. Peter Plaumann)



#TAGS: Authentische digitale Lehre, Coaching (individuell), Design (motivierend, + MOODLE), Evaluation form./sum., Kollaboration, kompetenzorientierte Prüfungen, Lernkultur, Medien als Wirkfaktor, Motivierung, Neurodidaktik, OER, Praxisnähe, spielerische Tools, strukturiertes / freies Lernen, Technikstand modern, Usability, Voting, Zielgruppenorientiert

KULTUR - WILLKOMMEN: Studierende erhalten Infos und eine herzliche Einladung über diverse Kanäle
NIEMAND GEHT VERLOREN: Hilfe bei technischen Problemen, individuelle Integration z.B. Handy, Board
ANKOMMEN IN MOODLE: Der MOODLE Raum ist immer Landing Page und zentraler Meeting Point

learning4now **BWL**_digital
Startseite / Meine Kurse / **BWL**_digital

moodle
QUICK LINK LEISTE

So lernen Sie erfolgreich in ...

Wirtschaften in betrieblich...



Umsatzsteuer / Mehrwert...



::: Aktuelles ::: Mitschrift ::: Conferencing ::: Forum ::: **Timetable** :::
 ::: Evaluation ::: Medienliste ::: Glossar ::: Konzept ::: FAQ ::: **Startseite** :::

LEHRE NACH AKT. TECHNIKSTAND
Lerneinheiten werden sukzessive profess. Tools nachempfunden z.B. <https://area9lyceum.de>

MODERNES DESIGN & HOHE USABILITY IM MOODLE RAUM
QUICK LINKS zu Infos, Funktionen, Inhalten, Tools



Zielgruppe: Soziale Arbeit, Kindheits-/Kulturpädagogik, Beratung, Sozial-/Kulturmanagement. Meist 3. Sem. 15-60 Studierende je Veranstaltung; jährl.> 500 im BA&MA
DIDAKTIK: Mitarbeit in sozialen & kulturellen Organis. als MA/Führungskraft. **BWL** verstehen, anwenden, umsetzen, gestalten. Grundlagen, Rechnungswesen ...

METHODIK: Asynchrone & synchrone Lehre. Selbststudium. Aktivierung des Vorwissens. Exposition, Exploration, Exemplifizierung. Teilnehmerzentrierung. Handlungsorientierung. Praxisnähe. Verzahnung zur Arbeitswirklichkeit. Digitale Medien als Wirkfaktoren. Häufiges „Meet the Prof“. Motivierende Elemente. Tipps zur Entwicklung überfachlicher digitaler Kompetenzen.
LERNZIELÜBERPRÜFUNG: Tests, Feedbacktalk, formative & summative Evaluation, Feedback mit Social Media und in Foren sowie Conferencing.
„Wenn dieses Fach bestanden wird, hat man das Gefühl eine große Leistung erbracht zu haben“ (Stud.)

DIGITAL ÜBERZEUGEND VORLEBEN-MOTIVIEREN
Authentische digitale Lehre: *„Die Freude an der Digitalisierung leben Sie und strahlen das auch aus. Das findet man leider noch nicht sehr häufig und würde mir wünschen, dass andere den Mehrwert ebenfalls mehr erkennen würden“* (Studentisches Feedback).

MEDIEN MIX Denkkzettel, Glossare, Infografiken, Lernposter, MindMaps, Podcast, Übungsgenerator, Videos, Test-Tools ...



INHALTE
Bedarfs- & fachgerecht, praxisorientiert, modern didaktisch aufbereitet, lernendenfokussiert. Sehr gute Infrastruktur



SPECIALS
Studiengangübergreif. Übungsraum für alle HN FB. Mitwirkung von PraterInnen. Tipps Ernährung/Bewegung/Lernen/Prüfungsvorbereitung

TIMETABLE
Option: 100% Struktur, 100% wichtig wg. digital

Woch e	Thema	Erwartete Studienstunde und Prüfungsleistung	Transfer (F&E) Prüfungsanfrage (Exer)	Werk- zeug Set	Zusätzliche Materialien (Prüfung ist modular, keine PISAG)
1	Grundlegende Aspekte der BWL & Nutzenanalyse	30Min - ca. 20 Min. Exer Sheet Beauftragte - ca. 15 Min. 30Min - ca. 15 Min. Ökon. Beauftragte - ca. 15 Min. Exer Sheet Nutzen - ca. 5 Min. Exer Sheet Beauftragte - ca. 10 Min. Übung 1 - ca. 10 Min.	Transfer (F&E) Prüfungsanfrage (Exer)	4	Übung 1 Folien zum Video Übung 2 Exer Sheet Nutzen der Nutzenanalyse

(INDIVIDUELLES) COACHING / SELBSTSTÄNDIGES LERNEN ERMÖGLICHEN & AUDITIEREN:
Selbstbewertung. Feedback/Beratung. Ergebnisposting Etherpad. Zufällige Auswahl der Person, die Ergebnis präsentieren soll .. *„Obwohl alles digital ablief, bekam ich trotzdem einen Eindruck, dass es sehr persönlich war“*

NEURODIDAKTIK FÜR DIGITALE LEHRE
Ansprache vieler Sinne, akt. Teilnahme fördern, Lerntipps, förderliches Lernklima, erlebnisorientiert, brainfriendly



MEHR ALS 30 OPEN EDUCAT. RESOURCES
Googlen: OER Heister
 Serie 2019 [CC BY-SA 4.0](#) Veröffentlicht
Betriebswirtschaftslehre
 Heister, Werner ^{GND}
 Youtube: Forscher1961

MOTIVIEREN MIT SPIEL & SPASS: QUIZ, TOPSIM, H5P, BADGES, VOTING ..



+ KOMMUNIKATIVES LERNEN MIT SOCIAL MEDIA
FACEBOOK: Hotline wiss. Arbeiten= Lerngemeinschaft
INSTAGRAM: Tipps Prüfung & Selbstmanagement etc.
TWITTER: Bsp. zu **BWL** in der Unternehmenspraxis
GEPLANT: Lerntagebuch einführen. Erfahrungen zu Messengereinsatz derzeit in einem Forschungsprojekt.

KOMPETENZORIENTIERTE PRÜFUNG
Hausarbeit. Transfer in Fallbeispiele. Keine Wissensabfrage. Erstellung Hausarbeit semesterbegleitend möglich.
 Constructive Alignment.
FORUMSBEITRÄGE =>
 Abfrage Lernfortschritte

ZUFRIEDENE STUDIERENDE: ... „sehr gut strukturiert; aktive Auseinandersetzung; ständige Aufforderung zur Beteiligung; sehr übersichtlich bei Moodle; die Unterlagen sind top !!!; sehr zufrieden; straffe Struktur; es wird nicht viel drum herum geredet; die Sachverhalte wurden pointiert dargelegt; **nicht als alternatives Ersatzformat erlebt, sondern als echte ressourcenschonende Bereicherung; durch digitale Möglichkeiten aufgewertet; obwohl alles digital ablief, bekam ich trotzdem einen Eindruck, dass es sehr persönlich war“**



MATERIALIEN / LINKS / EVASYS aktuell / INFOS:
<https://tinyurl.com/HNLP20>
 Bitte hören Sie auch die separat mitgelieferte Audiodatei.